



Bundesgartenschau 2005 München, SenkGarten.

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum Tag der Organspende, traditionell am ersten Junisamstag, also am 4. Juni 2005, haben wir die Juni-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* dem Thema Organspende gewidmet. Unser Ziel ist es, für eine größere Sensibilität und Bereitschaft zur Organspende zu werben. Deutschland ist nach wie vor ein so genanntes Organnehmerland. Ohne Organe aus unseren Nachbarländern könnten in Deutschland noch viel weniger Menschen transplantiert werden. Die Spendenbereitschaft in Bayern ist zwar im Vergleich zu anderen Bundesländern durchaus lobenswert, jedoch noch deutlich zu verbessern. Nachzulesen ist dies im Artikel der Deutschen Stiftung für Organtransplantation (DSO), Region Bayern (Seite 408 ff.).

Unter dem Titel „Versorgungskrise“ berichten wir vom 108. Deutschen Ärztetag in Berlin aus bayerischer Sicht. In den weiteren Artikeln der Juni-Ausgabe geht es um die bessere Versorgung von Demenzpatienten, den bayrischen Preisträger des „Berliner Gesundheitspreises 2004“, die „Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen“, die Präventionsaktion gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz „Sonne(n) mit Verstand ... statt Sonnenbrand“, den Tag der Freien Berufe und das Thema Selbsthilfegruppen.

Ausführliche Leserzuschriften erhielten wir zum Thema „kostenlose oder -reduzierte Kollegenbehandlung“, um die wir im Mai-Heft gebeten hatten (siehe Seite 421 ff.).

Herzlichst Ihre

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal
verantwortliche Redakteurin

Vor 50 Jahren. Das Bayerische Ärzteblatt vom Juni 1955.

Einladung zum 8. Bayerischen Ärztetag am 25./26. Juni 1955 in Passau. In der vorletzten Fortsetzung seines Berichts „Soziale Wandlung“ beleuchtet Dr. Walter Koerting die englische Sozialreform, nach deren Muster auch in der Bundesrepublik vorgegangen werden soll. Mit „Man muß einmal darüber sprechen“ ist der Artikel von Dr. Ludwig Diem überschrieben, in dem er dem 2. Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung (KVB), Dr. von Gugel, vorwirft, Beleidigungen gegen die KVB mit Schweigen und ohne jegliche Stellungnahme hingenommen zu haben. **Mitteilungen – Kassenarztrecht** vom Bundestag verabschiedet. Änderung des Bayerischen Ärztegesetzes. Der Neubau der Münchener Universitätskliniken. Doktorstitel kein Bestandteil des Namens mehr. Frischzellenmaterial für die Zellular-Therapie. Eine Lanze für die privaten Krankenanstalten! Bundesverband der freien Berufe. **Amtliches – Warnung vor dem rauschgiftsüchtigen Otto Unzner.**